

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 32. Dienstag, den 1. August 1826.

Universitätsnachrichten.

Am 1. Juli wurde von Herrn Heinr. Bruno von Carlowitz, aus Kleinbeuzen, der auf unserer Hochschule die Rechte studirt, die jährliche Rede gehalten, welche das Andenken der Frau Gräfin von Bestuschef, geborne von Carlowitz, zu feiern, bestimmt ist, was sie, als Stifterin eines ansehnlichen Stipendiums für Jünglinge aus dem v. Haugwitzschen und v. Carlowitzschen Geschlechte, die hier studiren, in so reichem Maasse verdient. Es war dazu im Namen aller Facultäten durch ein Programm: de recto rubefacientium usu, I. (über den rechten Gebrauch der blasenziehenden Mittel) eingeladen. — Am 8. Juli ist von der löblichen medizinischen Facultät unserm um die leidende Menschheit überhaupt, und um die Jünglinge in der Thomasschule, die Kranken im Jacobspitale insbesondere so sehr verdienten Wundarzte, Herrn Georg Friedr. Kohlrusch, aus Elbingerode, die Würde eines Doctors der Medizin und Chirurgie verliehen worden. Es hatte derselbe, zum noch größern Beweis, wie sehr er dieser Auszeichnung werth sey, noch im Juni eine treffliche, mit drei ebenfalls vorzüglich schö-

nen Abbildungen, die Herr J. F. Schröter besorgt hat, ausgestattete Abhandlung geschrieben, welche im Verlag des Hrn. C. Enobloch in 4. 24 S. erschienen ist. Sie erzählt die vom Hrn. D. Kohlrusch glücklich vollbrachte Ausrottung einer in der Beckenhöhle eingewurzelten Speckgeschwulst, welche nach der Trennung 18½ Pfund wog. Die furchtbare Operation ward am 11. Juni 1817 in Gegenwart der Herren D. D. Kühn, Rosenmüller, Jörg, Kuhl, Deckmann, Cerutti &c. gemacht, und am 21. October die Wunde zur vollkommenen Heilung gediehen, welche bis jetzt auch durch keine Spur von rückkehrendem Uebel getrübt worden ist. Die Kranke hatte schon früher eine ähnliche Operation unterm verdienten Eckold geduldet, der aber das Uebel nicht in der Wurzel aufzusuchen gewagt hatte. Vom Herrn D. &c. Bilh. Andr. Haase, als Procanzler, wurden alle, die bei der feierlichen Verleihung besagter Würden Zeuge seyn wollten, durch ein Programm eingeladen, das von dem rechten Gebrauch der Blasen ziehenden Mittel handelt, und die Fortsetzung einer am 1. Juli mitgetheilten Arbeit darüber ist.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. F. F.

B ö r s e i n L e i p z i g

a m 31. J u l i 1826.

Course von Staatspapieren in Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
<i>grosse</i>	100½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
<i>kleinere</i>	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	83½	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	104½	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.....	—	—
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....	—	102
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	104½	—	von 500, 200 und 100 Thlr...	—	102½
von 200, 100 u. 50 Thlr.	104½	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	—	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von		
von 200 und 100 Thlr.....	—	—	500, 100 und 50 Thlr.....	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Litt. Bb. Cc. Dd.			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
à 26, 28 und 30 Thlr.....	—	—	à 4 pCt.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	104½
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	105

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—
do.	2 Mt.	139½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½
do.	2 Mt.	—
Berlin in Ct.....	k. S.	104½
do.	2 Mt.	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½
do.	2 Mt.	109
Breslau in Ct.....	k. S.	104½
do.	2 Mt.	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½
do.	2 Mt.	—
Hamburg in Banco.....	k. S.	147
do.	2 Mt.	146½
London p. L. st.....	2 Mt.	—
do.	3 Mt.	6. 19½
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—
do.	2 Mt.	79½
do.	3 Mt.	79½
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	99½
do.	2 Mt.	—
do.	3 Mt.	98½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14
Kaiserl. do. do.....	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	13½
Passir. do. à 65 As do.....	—	12½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—
Cassenbillets.....	101	—
Gold p. M. fein colln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
<i>Excl. Zinsen.</i> { K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	1080	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	90	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 4½ in preuss. Ct.....	83½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 1sten August, auf Begehren, statt des Lustspiels, das Alpenröslein: die Hagestolzen. (4ter u. 5ter Aufzug.) Hierauf: der Taucher, Ballade von Schiller, mit Musikbegleitung von Ueber, vorgetr. von Hrn. Stein. Zum Beschlus, zum ersten Male wiederholt: die Talentprobe. Dlle. Lindner, Margarethe und Minna.

Literarische Anzeige.

Goethe's sämtliche Werke,
vollständige Ausgabe letzter Hand in 40 Bänden.
Viel Neues enthaltend.

a) Taschen-Ausgabe in 16. mit neuen Typen (laut Musterblatt), erscheint in 8 Liefer. zu 5 Bden von Ostern 1827 an halbjährig, und kostet baar:

- 1) auf weiß Druckpap. cpl. bis zu Michaelismesse 10 Thlr. 12 Gr. Sächs.
- 2) " Belinpapier cpl. " " " " 18 " " " "

Der Subscript.-Termin dauert bis zur Mich.-Messe d. J., wo man für Druckpap. bei Unterzeichnung 1 Thlr. 12 Gr. Sächs. voraus bezahlt; eben so viel bei jeder Lieferung, so daß das Werk in Lieferungen 12 Thlr. kostet.

b) Octav-Ausgabe. Erscheint auf Belin-, Schweizer- und weiß Druckpapier:

- 1) Auf Belinpapier jede Liefer. zu 5 Bden 6 Thlr. 8 Gr. Sächs.
- 2) " Schweizerp. " " " " 5 " " " "
- 3) " weiß Druckp. " " " " 4 " " " "

(Von Nr. 1 und 2 werden zwei, und von Nr. 3 eine Liefer. voraus bezahlt).

J. G. von Herder's Werke,

Taschenausgabe in 60 Bändchen und 10 Lieferungen.

Der 1ste Subst.-Termin ist geschlossen, der 2te dauert bis November d. J. und beträgt 1 Thlr. 8 Gr. für jede Lieferung.

Beide höchst wichtige Werke erscheinen im Cotta'schen Verlage. Unterzeichnete nimmt Subscriptions an, und kann in wenig Tagen ausführliche Prospective davon vorlegen.

Leipzig, den 29. Juli 1826.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Verkauf. Die längst erwarteten elastischen Englischen Hofenträger erhielten so eben, das Paar zu 6 Gr.,
Hartwig & Freytag, Petersstraße Nr. 36.

Mit neuen Holl. Voll-Heringen

empfehlen sich

Lippoldt & Schumann.

Hartwig & Freytag, Petersstrasse No. 36,

empfangen wieder sehr billig weiße und grüne Fenster-Gazn in allen Breiten.

Gesuch. Ein junger Mensch von 19 Jahren, der mit Pferden gut umzugehen versteht, und überdieß gute Attestate aufweisen kann, wünscht, wo möglich nächste Michaelis, ein Unterkommen als Bedienter, Markthelfer oder Laufbursche zu finden. Zu erfragen bei Herrn Zimmermann im neuen Petrino.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gerittenes Reitpferd. Der Verkäufer hat sich deshalb bei dem Hansmann Moritz in Stieglitzens Hofe zu melden.

Anerbieten. Ein fremder Kutscher, welcher 4 Pferde hat, wünscht vor einen Wagen, der nach Carlsbad, Prag oder Wien geht, vorzuspannen. Das Nähere im Gasthof zum Lieger.

Anerbieten. Alle Arten Stickereien in Moll, Tacconett und Züll, so wie Spitzenkleider, Spitzenschleier und andere Spitzen, werden, ganz den neuen ähnlich, gewaschen. Wo? erfährt man auf der Gerbergasse Nr. 1151, 1 Treppe.

Vermiethung. In der Ransstädter Vorstadt ist zu Michaelis ein Familienlogis von drei Stuben, und ein kleineres von einer Stube nebst Zubehör, zu vermieten, durch das Local-Comptoir für Leipzig, Fleischergasse Nr. 988.

Vermiethung. Eine Stube nebst freundlicher Schlafkammer, 1 Treppe, vorn heraus, im Barfußgäßchen Nr. 181, ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist an solide sichere Leute ein Logis von Stube und Kammer, mit Meublen, à 24 Thlr.; ferner ein Logis von Stube, Alkoven und Holzkammer, ohne Meublen, für 32 Thlr. Das Nähere bei dem Hausmann in der Waage vor dem Petersthore.

Reisegelegenheit nach Liebenstein über Naumburg, Weimar und Gotha, zum 5. oder 6. Aug., in einer noch unbesetzten Chaise, findet man bei Zieger, Neuer Kirchhof Nr. 295.

Reisegelegenheit nach Berlin. Zum 4. oder 5. Aug. sind in einer Chaise noch Plätze offen, bei Zieger, Neuer Kirchhof Nr. 295.

Verloren wurde am 29. Juli Abends zwischen 8 und 9 Uhr, auf dem Wege von Leipzig nach Eutritsch, und zwar kurz vor Eutritsch, ein von Bindfaden geknüpfter Strickbeutel, mit Lilla-Futter, worin ein weiß feinleinwandnes Schnupstuch, mit D. V. roth gezeichnet, ein bald bis zur Verse gefertigter Strickstrumpf mit dazu gehörigen Nadeln, ingleichen ein grünseidner Geldbeutel mit 2 Thlr. etlichen Groschen in Preuß. Cour. befindlich. Der ehrliche Finder wird ersucht, solchen in der Petersstraße Nr. 80, 3 Treppen hoch, vorn heraus, gegen 1 Thlr. Belohnung bald möglichst abzugeben.

Thorzettel vom 31. Juli.

Grimma'sches Thor.	u.	Hr. Kaufm. Goeb, a. Frankfurt a. M., b. Waage-Direktor Goeb	9
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Schubert, aus Annaberg, in St. Altenburg	9
Hr. Präsid. v. Minkwitz, v. Dresden, p. durch	7	Die Casler fahrende Post	9
Hr. M. Stallbaum, v. hier, v. Dresden zurück	10	Nachmittag.	
Vormittag.		Die Frankfurter reitende Post	8
Die Frankfurter fahrende Post	2	Hr. Kfm. Viehweg, v. hier, v. Gotha zurück	8
Die Dresdner Postkutsche	6		
Die Dresdner reitende Post	7	Petersthore.	u.
Nachmittag.		Nachmittag.	
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kaufm. Thiel, von		Hr. D. Friederici, v. hier, v. Gera zurück	4
Frankf. a. M., in der Gans, Hr. Dlusfen, Ob-		Hr. Prof. Messerschmidt, v. Altenburg, p. durch	4
servator an der Sternwarte in Copenhagen, von			
Dresden, im g. Adler, Hr. Oberst v. Lettau,		Hospital Thor.	u.
v. Dresden, im h. de Saxe, Hr. v. Porn u. Hr.		Vormittag.	
Preb. Paldamus, v. Dresd., p. d., Kfm. Weiß-		Die Prag- und Wiener reitende Post	6
mann u. Hr. Schulze, v. hier, v. Dresden zur.	5	Auf der Nürnberger Eilpost: Dlle. Dietlein, von	
Halle'sches Thor.	u.	Anspach, in St. Berlin, Dlle. Schwender, von	
Gestern Abend.		hier, v. Penig zurück, Hr. Kfm. Sala, von hier,	
Die Dessauer fahrende Post	8	v. Chemnitz zur., Hr. Graf v. Schönburg, von	
Ransstädter Thor.	u.	Glauchau, unbest., u. Hr. Kfm. Hasleben, von	
Gestern Abend.		hier, v. Plauen zurück	10
Der Frankfurter Post-Packwagen	9		

Berichtigung. Im gestrigen Thorzettel (Dresdner Eilpost) muß es heißen: Klehe, statt Klehn, und Partikul. Wenzel, st. Trenzel.